

Blumenbachstraße 5
99867 Gotha

Telefon: 03621 / 85 61 66
Telefax: 03621 / 85 61 64

kreistagsfraktion@die-linke-gotha.de
www.linksfraktion-gotha.de

VR-Bank Westthüringen
IBAN: DE68 8206 4038 0000 0385 63
BIC: GENODEF1MU2

DIE LINKE im Kreistag Gotha, Blumenbachstraße 5, 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Kreistagsbüro
18.-März-Straße 50

99867 Gotha

Gotha, 25.04.2023

Antrag an den Kreistag A 18/2023

Datum der Sitzung: 10.05.2023

**Gegenstand: Konzept zum Programm „AGATHE – älter werden in der Gemeinschaft“
für den Landkreis Gotha**

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, das Programm „AGATHE – älter werden in der Gemeinschaft“ für den Landkreis Gotha vorzubereiten. Gemäß der Programmrichtlinie ist ein Konzept zu erarbeiten, um sich an einem Konzeptauswahlverfahren des Landes Thüringen zu beteiligen.
2. Der Landrat wird beauftragt, dieses Konzept gemeinsam mit gemeinnützigen Trägern, Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Städten und Gemeinden zu erarbeiten.
3. Das Konzept wird dem Kreistag in der Septembersitzung 2023 vorgelegt, damit eine Förderung durch das zuständige Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie eingereicht werden kann.

Begründung:

Im Programm „AGATHE – älter werden in der Gemeinschaft“ beraten Fachkräfte ältere Menschen, die einsam werden könnten oder schon einsam sind. So erfahren die Menschen von Angeboten, durch die sie am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können. AGATHE ist in acht Regionen Thüringens in 2021 gestartet, seit 2022 machen weitere mit und es wird sehr gut angenommen. Damit die Seniorinnen und Senioren unseres Landkreises einen Nutzen haben, bedarf es der Erarbeitung eines Konzeptes. Der Antragstellung ist ein Konzeptauswahlverfahren vorgeschaltet, welches das für Soziales zuständige Ministerium unter Zugrundelegung fachlicher und bedarfsorientierter Auswahlkriterien durchführt. Zweck der Förderung ist die Implementierung eines niedrigschwelligen Beratungs-, Informations- und Weitervermittlungsangebotes für ältere Menschen, welches ein Altern im Sinne eines selbstbestimmten, würdevollen und möglichst gesunden Altwerdens in vertrauter Umgebung ermöglicht. Zielgruppe des Angebotes sind Seniorinnen und Senioren in der Nacherwerbsphase, die alleine im eigenen Haushalt leben. Es ist Präventionsarbeit für ältere Menschen, die Hilfe erhalten bzw. befähigt werden sollen, so lange wie möglich, selbstbestimmt im eigenen Haushalt leben zu können.



Vera Fitzke, Fraktionsvorsitzende